



Protokoll

zur Sitzung des Verwaltungs- und Sozialausschusses

Sitzungsdatum: 16.01.2025

Beginn: 17:30 Uhr bis 18:15 Uhr

Ort: Rathaus, Sitzungszimmer (Zimmer 204)

Teilnehmer:

Vorsitzender

Bürgermeister Stefan Feustel

Ausschussmitglieder

Jens Breitfeld, Mirko Fritsch, Sabine Kallweit, Christian Küttler, Lutz Lippold, Christopher Neef, Reinhard Röthig, Max Tautenhahn, Dr. Hans-Günter Wilhelm

Entschuldigt fehlen:

Weiterhin waren anwesend:

Gäste lt. Anwesenheitsliste

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Bestätigung des Protokolls der Sitzung vom 10.12.2024
3. Anfragen der Ausschussmitglieder
4. Informationen des Bürgermeisters

Nichtöffentlicher Teil

5. Vorberatung IV/001/2025; BV/001/2025 - BV/002/2025
- 5.1. Information zum Vollzug der Beschlüsse des Stadtrates von August 2024 - Dezember 2024 - IV/001/2025
- 5.2. Unternehmensplanung 2025 bis 2029 der WGWH - BV/001/2025
- 5.3. Allgemeiner Spendeneingang November/Dezember 2024 - BV/002/2025
6. Informationen des Bürgermeisters

Öffentlicher Teil

zu 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Bürgermeister eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Einschließlich Bürgermeister sind 10 Mitglieder des Verwaltungs- und Sozialausschusses anwesend.

Zur Tagesordnung gibt es keine Einwände. Sie wird einstimmig bestätigt.

Für die Unterzeichnung des Protokolls werden Herr Lippold und Herr Fritzsich festgelegt.

zu 2 Bestätigung des Protokolls der Sitzung vom 10.12.2024

Zum Sitzungsprotokoll vom 10.12.2024 gibt es keine Anfragen und keine Einwände. Das Protokoll wird mit einer Enthaltung bestätigt.

zu 3 Anfragen der Ausschussmitglieder

Herr Neef:

Er hatte kürzlich Kontakt zu zwei Jungunternehmern aus Wilkau-Haßlau, die Graffiti Bedarf verkaufen. Denen sind die „Schmierereien“ im Stadtgebiet auch aufgefallen und sie möchten dem gern entgegenwirken.

Aus diesem Grund kam die Frage auf, ob man im Stadtgebiet möglicherweise legale Plätze für Graffitis schaffen könne.

Erste Überlegung war dahingehend an der Skaterbahn eine Fläche in Form eines Bauzauns mit Folie zur Verfügung zu stellen, die ggf. in Zusammenarbeit mit dem örtlichen Freizeitzentrum betreut wird.

Herr Neef richtet seine Frage an den Bürgermeister, ob das Vorhaben denkbar möglich sei.

Der Bürgermeister zeigt sich dem Vorschlag aufgeschlossen und nennt es einen guten Versuch, um „Schmierereien“ denkbar einzudämmen. Auch die mobile Lösung mit einem Bauzaun sei eine gute Idee.

Er schlägt vor, dass die beiden Jungunternehmer Kontakt mit Frau Graichen aufnehmen können, um alles Weitere zu besprechen und auch das SBBZ e. V. mit einzubinden.

zu 4 Informationen des Bürgermeisters

► Vom 16.06.-21.06.2025 findet an der Dittes Grundschule eine Festwoche statt. Am 17.06.2025 wird es anlässlich der 130-Jahr Feier gegen 17 Uhr eine Festveranstaltung geben, zu der auch alle Stadträte eingeladen sind.

► Die Jahresabrechnungen der enviaM sind eingegangen und die Mehrkosten in den einzelnen städtischen Objekten sind horrend gestiegen.

Am Beispiel der Sporthalle in der Mozartstraße verdeutlicht der Bürgermeister die Mehrbelastung. Für genanntes Objekt sind rund 6.000 € Stromkosten nachzuzahlen, obwohl der Verbrauch deutlich gesunken ist.

Ursachen für die hohen Nachzahlungen für die Einrichtungen sind:

1. Die Strompreisbremse wurde von der Regierung in 2024 aufgehoben.
2. Der Energieversorger hat bei der Berechnung der Abschlagszahlungen die Rabatte nach wie vor eingerechnet und die Abschläge folglich zu gering angesetzt.
3. In der Rechnung sind zu viele Nebenkosten und Steuern enthalten, die mitbezahlt werden müssen, aber mit dem reinen Verbrauch nichts zu tun haben.

► Für die Kita Märchenkiste in Silberstraße wurden Fördermittel bewilligt. Eine Vorortbesichtigung hat stattgefunden und es gab bereits auch schon Anlaufberatungen zur Planung des Vorhabens. Der Eingangsbereich und die Dachterrasse des Kindergartens sollen erneuert werden und Trockenlegungsarbeiten sind erforderlich. Die Räumlichkeiten des ehem. Jugendclubs werden entkernt und es entstehen neue Räume zur Erweiterung der Kita-Plätze.

Das Bauvorhaben ist mit ca. 215.000 € inkl. Eigenmitteln geplant, davon sind 60% der Kosten förderfähig. Das betreffende Fördermittelprogramm läuft zum Jahresende aus und muss bis dahin prüffähig abgerechnet sein. Aufgrund der hohen Summen der einzelnen Lose, muss eine öffentliche Ausschreibung erfolgen. Die Fertigstellung durch die Baufirmen wird für 10/2025 avisiert, damit eine fristgerechte Abrechnung in 12/2025 erfolgen kann.

Der Zugang zur Einrichtung für Eltern und Kinder ist unproblematisch, da das Gebäude sportplatzseitig noch einen Hintereingang besitzt.

► In der Sitzung des Technischen Ausschusses wird am 13.03.2025 die Autobahn GmbH zu Gast sein und ihre Baumaßnahme zur Fortführung der Sanierung der Autobahn A72 vorstellen.

.....
Kirstin Meyer
Protokollführerin

f. d. R. d. A.

.....
Stefan Feustel
Bürgermeister

.....
Mirko Fritsch
Mitglied Verwaltungs- und
Sozialausschuss

.....
Lutz Lippold
Mitglied Verwaltungs- und
Sozialausschuss